

Selbsttest
Finanz- und Rechnungswesen
Aufgaben¹

Zeit: 180 Minuten

| Prüfungsteil, Thematik | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Aufgabe 1 | Journalbuchungen |
| Aufgabe 2 | Abschluss Aktiengesellschaft |
| Aufgabe 3 | Stille Reserven und Bewertung |
| Aufgabe 4 | Geldflussrechnung |

¹ Quelle: KV Luzern Berufsfachschule, Qualifikationsverfahren Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen 2018

Aufgabe 1: Journalbuchungen

Verbuchen Sie die folgenden, ausgewählten Geschäftsfälle des Jahres 2017 der AUTHENTIC AG. Die AUTHENTIC AG mit Sitz im zugerischen Rotkreuz ist eine Tochtergesellschaft des deutschen Handelskonzerns CUBUS und aktiv im Grosshandel mit Elektroprodukten. Im Vordergrund stehen dabei IT-Hardware, Fernseher, Handys, Uhren sowie Audio-, Küchen- und Gartengeräte. Zu den Kunden der AUTHENTIC AG zählen alle namhaften Elektrofachgeschäfte in der Schweiz.

Bei der Verbuchung dürfen nur die im Kontenplan gemäss Beilage aufgeführten Konten benutzt werden.

Frankenbeträge sind immer auf fünf Rappen zu runden.

| Nr. | Geschäftsfälle während des Geschäftsjahres 2017 |
|-----|---|
| 1. | Die AUTHENTIC AG kauft 3'000 Aktien à nominell CHF 100.– zum Kurs von CHF 180.– des Internethändlers ElektroPlus AG aus Olten. Die 3'000 Aktien entsprechen 30 % des stimmberechtigten Kapitals der ElektroPlus AG und werden durch Banküberweisung bezahlt. |
| 2. | Die Lohnabrechnung der Mitarbeiterin Sandra Beck präsentiert sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Bruttolohn: CHF 5'800.00 • Beiträge AHV/IV/EO/ALV/UVG: % 6,825 (Basis: Bruttolohn) • Beitrag Pensionskasse (versicherter Lohn: CHF 4'800.–): % 8,50 (Basis: Versicherter Lohn) • Kinderzulagen: CHF 460.00 • Verrechnung von zu viel ausbezahlten Spesen: CHF 175.45 • Belastung Warenbezüge zu Sonderkonditionen: CHF 309.90 (inkl. 8,0 % MWST) Verbuchen Sie die Lohnabrechnung ohne die Arbeitgeberbeiträge. Die Auszahlung erfolgt durch Banküberweisung. |
| 3. | Kauf des bis anhin gemieteten Aussenlagers für CHF 485'000.–. Die AUTHENTIC AG übernimmt vom Verkäufer die darauf lastende Hypothek von CHF 150'000.–. Bei der Bankzahlung des Restbetrags wird zudem der im Voraus bezahlte Mietzins in der Höhe von CHF 4'800.– verrechnet. |
| 4. | Die AUTHENTIC AG zahlt die zum Buchkurs von 0.98 verbuchte Lieferantenrechnung für einen Handelsprodukteeinkauf über USD 32'893.– durch Banküberweisung. Tageskurse (USD): 0.94 / 0.9579 / 0.9855 / 1.02 |
| 5. | Kreditverkauf von Computern und Druckern an den Fachhändler Comtrade. Der Rechnungsbetrag lautet auf CHF 23'498.70 inkl. 8,0 % MWST. |
| 6. | Die Transportkosten im Zusammenhang mit dem Verkauf gemäss Geschäftsfall Nr. 5 (vgl. oben) in der Höhe von CHF 568.– inkl. 8,0 % MWST gehen zu Lasten der AUTHENTIC AG und werden durch die Bank bezahlt. Der Rechnungseingang wurde nicht verbucht. |
| 7. | Der Fachhändler Comtrade zahlt die Rechnung gemäss Geschäftsfall Nr. 5 (vgl. oben) wie folgt auf das Bankkonto der AUTHENTIC AG ein. <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungsbetrag: CHF 23'498.70 • Belastung anteilige Werbekosten (inkl. 8,0 % MWST): CHF - 822.45 • 2% Skontoabzug: CHF - 453.55 • Nettzahlung: CHF 22'222.70 |

| | |
|------------|--|
| Nr. | Geschäftsfälle während des Geschäftsjahres 2017 |
| 8. | Über die Merit AG, die der AUTHENTIC AG (verbuchte) CHF 6'285.– inkl. 8,0 % MWST aus Gerätelieferungen schuldet, wurde der Konkurs verhängt. Nach Abschluss des Verfahrens wird die Konkursdividende von 12 % auf die Bank der AUTHENTIC AG überwiesen. |
| 9. | Offene und verbuchte Rechnungen in der Höhe von CHF 24'500.– inkl. 8,0 % MWST gegenüber dem Kunden Electrodiscount werden gemäss Vereinbarung in ein Darlehen, zahlbar in 24 Monaten, umgewandelt. |
| | Geschäftsfälle beim Jahresabschluss per 31.12.2017 |
| 10. | Die Rückstellungen für Gewinn- und Kapitalsteuern werden um CHF 25'000.– erhöht. |
| 11. | Für nicht eingelöste Kundengutscheine müssen CHF 12'000.– transitorisch abgegrenzt werden. |
| 12. | Der Wert der Handelswaren hat per Ende Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr effektiv (intern) um CHF 235'000.– zugenommen. Verbuchen Sie die externe Bestandesänderung auf den Handelswaren, wenn gleichzeitig die stillen Reserven auf den Handelswaren um CHF 180'000.– vermindert werden. |
| 13. | Der Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt per Ende 2017 CHF 7'650'398.–, Anfang Geschäftsjahr waren es CHF 7'100'475.–. Verbuchen Sie die Anpassung der Wertberichtigung auf den Forderungen (Delkredere), wenn die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wie im Vorjahr mit 92 % bewertet werden. |
| 14. | Die Zinsen der von der AUTHENTIC AG an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewährten Aktivdarlehen sind aufgrund der folgenden Angaben abzugrenzen: Darlehensbetrag CHF 89'000.–, Jahreszins 1 ⁷ / ₈ %, Zinsfälligkeit jeweils (nachsüssig) Ende September. |
| 15. | Wir bewerten die Aktien der ElectroPlus AG gemäss Geschäftsfall Nr. 1 (vgl. oben) beim Jahresabschluss mit 80 % des Anschaffungswerts. |
| 16. | Ein vor vier Jahren für CHF 65'000.– exkl. 8,0 % MWST gekaufter Lieferwagen wird jährlich mit 40 % degressiv und indirekt abgeschrieben. Verbuchen Sie die vierte Jahresabschreibung. |
| 17. | Der Gewinn des Geschäftsjahres 2017 beträgt CHF 3'000'000.– und wird verbucht. |

Aufgabe 2: Abschluss Aktiengesellschaft

- A. Der Verwaltungsrat will in Zukunft die Bilanz der AUTHENTIC AG genau gemäss den Mindestgliederungsvorschriften (inkl. Begriffen) des Obligationenrechts offenlegen. Vom Finanzchef Raymond Waldis erhält er in der Folge den in den Arbeitspapieren abgebildeten Vorschlag für die entsprechende Bilanz per Ende Geschäftsjahr 2017. Bei der Durchsicht entdeckt der Verwaltungsrat dann verschiedene Unstimmigkeiten. **Kreuzen Sie die Positionen in der Bilanz der AUTHENTIC AG an, welche nicht der Mindestgliederung bzw. den gesetzlichen Begriffen gemäss Obligationenrecht entsprechen. Zahlen bleiben unberücksichtigt.**

Aktiven Schlussbilanz vor Gewinnverwendung Passiven

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Umlaufvermögen ... | <input type="checkbox"/> Fremdkapital ... |
| <input type="checkbox"/> Kasse, Bank ... | <input type="checkbox"/> Lieferantenkreditoren ... |
| <input type="checkbox"/> Wertschriften mit Börsenkurs ... | <input type="checkbox"/> kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ... |
| <input type="checkbox"/> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ... | <input type="checkbox"/> übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ... |
| <input type="checkbox"/> Wertberichtigung Forderungen ... | <input type="checkbox"/> transitorische Passiven ... |
| <input type="checkbox"/> übrige kurzfristige Forderungen ... | <input type="checkbox"/> langfristiges Fremdkapital ... |
| <input type="checkbox"/> Warenlager ... | <input type="checkbox"/> langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ... |
| <input type="checkbox"/> aktive Rechnungsabgrenzungen ... | <input type="checkbox"/> Eigenkapital ... |
| <input type="checkbox"/> Langfristig gehaltene Aktiven ... | <input type="checkbox"/> Grundkapital 12'000 |
| <input type="checkbox"/> Aktivdarlehen ... | <input type="checkbox"/> nicht einbezahltes Grundkapital - 1'200 |
| <input type="checkbox"/> Beteiligungen ... | <input type="checkbox"/> gesetzliche Gewinnreserve 2'250 |
| <input type="checkbox"/> Sachanlagen ... | <input type="checkbox"/> freiwillige Gewinnreserven 380 |
| <input type="checkbox"/> immaterielle Werte ... | <input type="checkbox"/> Rückstellungen 1'500 |
| | <input type="checkbox"/> Bilanzgewinn 3'275 |

- B.** Die Generalversammlung der Aktionäre der AUTHENTIC AG hat im letzten April dem Vorschlag des Verwaltungsrats zugestimmt, aus dem Ergebnis 2017 total 25 % Dividenden auszuschütten sowie der gesetzlichen Gewinnreserve das rechtlich notwendige Minimum gemäss Art. 671 OR zuzuweisen.

Berechnen Sie aufgrund dieser Angaben zur Gewinnverwendung und der CHF-Kurzzahlen der Bilanz gemäss Teilaufgabe A in den Arbeitspapieren den Betrag der notwendigen Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve, wenn wir annehmen, dass der Jahresgewinn in CHF-Kurzzahl 3'000 beträgt.

Betrag der Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve.

- C.** Seit Anfang 2017 hält die AUTHENTIC AG ein namhaftes Aktienpaket des Internethändlers ElectroPlus AG aus Olten. Per Ende Geschäftsjahr 2017 präsentiert sich die Bilanz der ElectroPlus AG wie folgt (verkürzt und in CHF-Kurzzahlen):

| Aktiven | Schlussbilanz vor Verlustverwendung | Passiven | |
|----------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------|
| Umlaufvermögen | 1'105 | Kurzfristiges Fremdkapital | 735 |
| | | | |
| Anlagevermögen | 780 | Langfristiges Fremdkapital | 450 |
| | | | |
| | | Grundkapital | 1'000 |
| | | Gesetzliche Kapitalreserve | 100 |
| | | Gesetzliche Gewinnreserve | 400 |
| | | Kumulierte Verluste | - 800 |
| | 1'885 | | 1'885 |

Beurteilen Sie die Bilanz der ElectroPlus AG in rechtlicher Hinsicht, indem Sie nachfolgend die zutreffende Auswahlantwort ankreuzen und Ihren Entscheid begründen.

- Die Bilanz gilt rechtlich als «gesund» (kein Handlungsbedarf durch den Verwaltungsrat).
 Die Bilanz zeigt einen Kapitalverlust (Unterbilanz mit gesetzlichen Folgen).
 Die Bilanz zeigt eine Überschuldung.

Begründung

Aufgabe 3: Stille Reserven und Bewertung

A. Für die Erstellung des (internen) betriebswirtschaftlichen Abschlusses per 31.12.2017 der AUTHENTIC AG benötigt Finanzchef Raymond Waldis eine Übersicht der stillen Reserven des Unternehmens.

Ergänzen Sie entsprechend die in den Arbeitspapieren abgebildete Tabelle mit den stillen Reserven der AUTHENTIC AG. Es stehen Ihnen dazu die unten aufgeführten Informationen zur Verfügung (Beträge in CHF-Kurzzahlen).

- **Forderungen / WB Forderungen:** In der Finanzbuchhaltung beträgt die Wertberichtigung auf den Forderungen seit Jahren 8 % des Forderungsbestands, betriebswirtschaftlich (intern) notwendig sind jeweils lediglich 4 %. Aktuell befinden sich Forderungen in der Höhe von 7'650 in den Büchern, im Vorjahr waren es 7'100.
- **Handelswaren:** Im Geschäftsjahr 2017 wurden die stillen Reserven um 15 % auf 1'020 vermindert.
- **Werbematerial:** Der Wert des Vorrats an Werbematerial (inkl. Vorführgeräten) betrug Ende Vorjahr 48. Dieser wurde seinerzeit in der Finanzbuchhaltung als Werbeaufwand erfasst und nicht aktiviert. Per 31.12.2017 hat die AUTHENTIC AG kein Werbematerial mehr vorrätig.
- **Beteiligungen:** Per 31.12.2017 bestehen auf der Position erstmals stille Reserven von 100.
- **Sachanlagen:** Die Sachanlagen wurden in der Finanzbuchhaltung bisher (per 31.12.2017) um 1'450 zu viel abgeschrieben. In der Betriebsbuchhaltung (intern) beliefen sich die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2017 total auf 1'685, in der Finanzbuchhaltung auf 1'850.
- **Rückstellungen:** Der per 31.12.2017 in der Finanzbuchhaltung bilanzierte Betrag von 650 entspricht neu dem internen Wert. Im Vorjahr galten davon noch 150 als stille Reserven.

| Bilanzposition | Bestand stille Reserven per 31.12.2016 (in CHF-Kurzzahlen) | Bestand stille Reserven per 31.12.2017 (in CHF-Kurzzahlen) | Veränderung stille Reserven im 2017 (in CHF-Kurzzahlen) |
|------------------------------|--|--|---|
| Forderungen / WB Forderungen | | | |
| Handelswaren | | | |
| Werbematerial | | | |
| Beteiligungen | | | |
| Sachanlagen | | | |
| Rückstellungen | | | |
| Totalbeträge | | | |

- B.** Annahme: Die Totalbeträge der stillen Reserven der AUTHENTIC AG präsentieren sich (in Abweichung von den Resultaten der Teilaufgabe A) gemäss nachstehender Tabelle (in CHF-Kurzzahlen).

| | Bestand stille Reserven per 31.12.2016 (in CHF-Kurzzahl) | Bestand stille Reserven per 31.12.2017 (in CHF-Kurzzahl) | Veränderung stille Reserven im 2017 (in CHF-Kurzzahl) |
|---------------------|---|---|--|
| Totalbeträge | 2'980 | 2'830 | - 150 |

- Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt stille Reserven gebildet.
- Das externe Eigenkapital ist per 31.12.2017 tiefer als das interne Eigenkapital.
- Der externe Jahresgewinn 2017 ist um 2'830 tiefer als der interne Jahresgewinn 2017.
- Die Veränderung der stillen Reserven im 2017 wurde in der externen Finanzbuchhaltung mit dem Buchungssatz «Erfolgsrechnung an stille Reserven 150» erfasst.
- Der interne Jahresgewinn 2017 ist durch die stillen Reserven nicht verändert worden.
- Eine solche Verfälschung der externen Jahreszahlen der AUTHENTIC AG durch stille Reserven verstösst gegen das Schweizer Rechnungslegungsrecht.
- Die Veränderung der stillen Reserven im 2017 hat das externe Eigenkapital vermindert.
- Der Bestand an stillen Reserven per 31.12.2017 ist Teil des internen Eigenkapitals.

- C.** Nennen Sie zwei **allgemeine rechtliche Bewertungsgrundsätze** (verlangt sind die Fachbegriffe) mit den massgebenden Gesetzesartikeln, welche die AUTHENTIC AG bei der Bewertung ihrer Schulden zu berücksichtigen hat.

- ① Bewertungsgrundsatz: _____
Gesetzesartikel: _____
- ② Bewertungsgrundsatz: _____
Gesetzesartikel: _____

Aufgabe 4: Geldflussrechnung

Die Beo-Music AG, eine 80-prozentige Tochtergesellschaft der AUTHENTIC AG, vertreibt in der Schweiz exklusiv die Heimelektronik-Produkte der amerikanischen Marke CRONE. Nachstehend finden Sie die Geldflussrechnungen inkl. zusätzlichen Finanzinformationen für die Jahre 2017 und 2016 der BEO-Music AG.

| Geldflussrechnung (in CHF-Kurzzahlen) | 2017 | 2016 |
|--|----------------|--------------|
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | |
| Jahresgewinn | 730 | 1'020 |
| Abschreibungen Sachanlagen | 550 | 810 |
| Abschreibungen immaterielle Anlagen | 50 | 0 |
| Erfolg aus Veräusserung von Sachanlagen | - 44 | 20 |
| Kurserfolg auf Finanzanlagen | 80 | - 63 |
| Veränderung Rückstellungen | - 75 | 40 |
| Veränderung kurzfristige Forderungen | - 269 | 143 |
| Veränderung Handelswaren | 280 | - 75 |
| Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten | - 157 | 189 |
| Cash-Flow | 1'145 | 2'084 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Investition Finanzanlagen | - 235 | 0 |
| Investition Sachanlagen | - 648 | - 996 |
| Investition immaterielle Anlagen | - 250 | 0 |
| Desinvestition Sachanlagen | 112 | 18 |
| | - 1'021 | - 978 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Dividendenzahlung | - 980 | ? |
| Kapitalerhöhung | 750 | 0 |
| Agio aus Kapitalerhöhung | 150 | 0 |
| Veränderung Bankdarlehen | - 250 | - 320 |
| Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten | 49 | 187 |
| | - 281 | ? |
| Veränderung flüssige Mittel (Geld) | - 157 | 293 |
| Zusätzliche Finanzinformationen (in CHF-Kurzzahlen) | | |
| Bestand flüssige Mittel per 31.12. | ? | 1'098 |
| Bestand Sachanlagen per 31.12. | 4'980 | ? |
| Bestand Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung per 31.12. | 855 | 1'105 |

- A. Wie hat die BEO-Music AG das «Agio aus Kapitalerhöhung» im Geschäftsjahr 2017 verbucht? Setzen Sie entsprechend die korrekten Kontobezeichnungen in die zwei leeren Felder der Tabelle ein, wenn wir annehmen, dass es sich dabei um eine Banktransaktion handelte. Es gilt der Kontenplan gemäss Beilage.**

| SOLL | HABEN | BETRAG |
|------|-------|--------|
| | | 150 |

- B. Berechnen Sie für die BEO-Music AG die folgenden drei Grössen:**

Free-Cash-Flow 2017

Bestand flüssige Mittel per 31.12.2017

Dividendenzahlung 2016

- C. Entscheiden Sie (durch Ankreuzen), ob die nachfolgenden Aussagen zu den Finanzzahlen der BEO-Music AG richtig oder falsch sind. Falsche Aussagen berichtigen Sie jeweils auf der leeren Zeile.**

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Cash-Flow 2017 hat gegenüber dem Vorjahr um 82,01 % abgenommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| 2. Die kurzfristigen Forderungen haben im Geschäftsjahr 2017 abgenommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| 3. Der Rückgang des Cash-Flows im 2017 ist unter anderem auf die gegenüber dem Vorjahr geringeren Abschreibungen zurückzuführen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beilage: Kontenplan

1 Aktiven

10 Umlaufvermögen

Kasse
Bank (inkl. Post)
Wertschriften (kfr. realisierbar)
Forderungen aus LL (Debitoren)
WB Forderungen (Delkredere)
Vorsteuer MWST
Guthaben Verrechnungssteuer
Handelswaren
Verpackungsmaterial
Werbematerial
Aktive RA (TA)

14 Anlagevermögen

Beteiligungen
Aktivdarlehen
Mobilien
Wertberichtigungen Mobilien
Fahrzeuge
Wertberichtigungen Fahrzeuge
Liegenschaften
Wertberichtigungen Liegenschaften

2 Passiven

20 Fremdkapital kurzfristig

Verbindlichkeiten aus LL (Kreditoren)
Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)
Kreditor Sozialversicherungen
Kreditor Verrechnungssteuer
Dividenden
Passive RA (TP)

24 Fremdkapital langfristig

Passivdarlehen
Hypotheken
Übrige langfristige Verbindlichkeiten
Rückstellungen

28 Eigenkapital

Aktienkapital
Gesetzliche Kapitalreserve
Gesetzliche Gewinnreserve
Freiwillige Reserven
Gewinnvortrag / Verlustvortrag
Jahresgewinn / Jahresverlust

3 Betriebsertrag aus Lieferungen

Verkaufserlös
Übriger Betriebsertrag
Verluste aus Forderungen (Deb.Verluste)

4 Aufwand für Material

Wareneinkauf
Verpackungsmaterialeinkauf

5 Personalaufwand

Lohnaufwand
Sozialversicherungsaufwand
Übriger Personalaufwand

6 Sonstiger Betriebsaufwand

Raumaufwand
Verwaltungsaufwand
Werbeaufwand
Übriger Betriebsaufwand
Finanzaufwand
Finanzertrag
Abschreibungen

7 Betriebsfremder Erfolg

74 Erfolg Finanzanlagen
Ertrag Finanzanlagen
Aufwand Finanzanlagen

75 Erfolg Liegenschaften

Ertrag Liegenschaften
Hypothekarzinsaufwand
Abschreibungen Liegenschaften
Übriger Liegenschaftsaufwand

8 Ausserordentlicher Erfolg, Steuern

80 Ausserordentlicher Erfolg

Gewinne aus Veräusserung von AV
Übriger ausserordentlicher Ertrag
Verluste aus Veräusserung von AV
Übriger ausserordentlicher Aufwand

81 Steuern

Direkte Steuern

9 Abschluss

Bilanz
Erfolgsrechnung

Selbsttest
Finanz- und Rechnungswesen
LÖSUNGEN¹

Zeit: 180 Minuten

| Prüfungsteil, Thematik | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Aufgabe 1 | Journalbuchungen |
| Aufgabe 2 | Abschluss Aktiengesellschaft |
| Aufgabe 3 | Stille Reserven und Bewertung |
| Aufgabe 4 | Geldflussrechnung |

¹ Quelle: KV Luzern Berufsfachschule, Qualifikationsverfahren Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen 2018

Aufgabe 1: Journalbuchungen

| NR. | SOLL | HABEN | BETRAG |
|-----|--|--|--------------|
| 1. | Beteiligungen | Bank | 540'000.00 |
| 2. | Lohnaufwand | Kreditor Sozialversicherungen (395.85 + 408) | 803.85 |
| | Kreditor Sozialvers. (Soz. Vers. Aufwand.) | Bank (Lohnaufwand) | 460.00 |
| | Lohnaufwand | Übriger Personalaufwand (Betriebsaufw.) | 175.45 |
| | Lohnaufwand | Verkaufserlös | 286.95 |
| | Lohnaufwand | Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) | 22.95 |
| | Lohnaufwand | Bank (4'970.80) | 4'510.80 |
| 3. | Liegenschaften | Hypotheken | 150'000.00 |
| | Liegenschaften | Raumaufwand (Ertrag Liegenschaften) | 4'800.00 |
| | Liegenschaften | Bank | 330'200.00 |
| 4. | Verbindlichkeiten aus LL (Kreditoren) | Bank | 32'416.05 |
| | Wareneinkauf | Verbindlichkeiten aus LL (Kreditoren) | 180.90 |
| 5. | Forderungen aus LL (Debitoren) | Verkaufserlös | 21'758.05 |
| | Forderungen aus LL (Debitoren) | Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) | 1'740.65 |
| 6. | Verkaufserlös | Bank | 525.95 |
| | Vorsteuer MWST | Bank | 42.05 |
| 7. | Werbeaufwand | Forderungen aus LL (Debitoren) | 761.55 |
| | Vorsteuer MWST | Forderungen aus LL (Debitoren) | 60.90 |
| | Verkaufserlös | Forderungen aus LL (Debitoren) | 419.95 |
| | Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) | Forderungen aus LL (Debitoren) | 33.60 |
| | Bank | Forderungen aus LL (Debitoren) | 22'222.70 |
| 8. | Bank | Forderungen aus LL (Debitoren) | 754.20 |
| | Verluste aus Forderungen (Deb. Verluste) | Forderungen aus LL (Debitoren) | 5'121.10 |
| | Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) | Forderungen aus LL (Debitoren) | 409.70 |
| 9. | Aktivdarlehen | Forderungen aus LL (Debitoren) | 24'500.00 |
| 10. | Direkte Steuern | Rückstellungen | 25'000.00 |
| 11. | Verkaufserlös (übriger Betriebsertrag) | Passive RA (TP) | 12'000.00 |
| 12. | Handelswaren | Wareneinkauf | 415'000.00 |
| 13. | Verluste aus Forderungen (Deb. Verluste) | WB Forderungen (Delkredere) | 43'993.85 |
| 14. | Aktive RA (TA) | Finanzertrag (Ertrag Finanzanlagen) | 417.20 |
| 15. | Finanzaufwand (Aufwand Finanzanlagen) | Beteiligungen | 108'000.00 |
| 16. | Abschreibungen | WB Fahrzeuge | 5'616.00 |
| 17. | Erfolgsrechnung | Gewinn-/Verlustvortrag (Jahresgewinn) | 3'000'000.00 |
| | Oder: Jahresgewinn | Gewinn-/Verlustvortrag | 3'000'000.00 |

Aufgabe 2: Abschluss Aktiengesellschaft

- A. Kreuzen Sie links die leeren Kästchen der Bilanzpositionen der AUTHENTIC AG an, welche nicht der Mindestgliederung bzw. den gesetzlichen Begriffen gemäss Obligationenrecht entsprechen.

| Aktiven | Schlussbilanz vor Gewinnverwendung | Passiven | |
|---|------------------------------------|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Umlaufvermögen | ... | <input checked="" type="checkbox"/> Fremdkapital | ... |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kasse, Bank | ... | <input checked="" type="checkbox"/> Lieferantenkreditoren | ... |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wertschriften mit Börsenkurs | ... | <input type="checkbox"/> kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | ... |
| <input type="checkbox"/> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | ... | <input type="checkbox"/> übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | ... |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wertberichtigung Forderungen | ... | <input checked="" type="checkbox"/> transitorische Passiven | ... |
| <input type="checkbox"/> übrige kurzfristige Forderungen | ... | <input type="checkbox"/> langfristiges Fremdkapital | ... |
| <input checked="" type="checkbox"/> Warenlager | ... | <input type="checkbox"/> langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | ... |
| <input type="checkbox"/> aktive Rechnungsabgrenzungen | ... | <input type="checkbox"/> Eigenkapital | ... |
| <input checked="" type="checkbox"/> Langfristig gehaltene Aktiven | ... | <input type="checkbox"/> Grundkapital | 12'000 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Aktivdarlehen | ... | <input checked="" type="checkbox"/> nicht einbezahltes Grundkapital | - 1'200 |
| <input type="checkbox"/> Beteiligungen | ... | <input type="checkbox"/> gesetzliche Gewinnreserve | 2'250 |
| <input type="checkbox"/> Sachanlagen | ... | <input type="checkbox"/> freiwillige Gewinnreserven | 380 |
| <input type="checkbox"/> immaterielle Werte | ... | <input checked="" type="checkbox"/> Rückstellungen | 1'500 |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Bilanzgewinn | 3'275 |

- B. Betrag der Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve.

216 → Nur 2. Zuweisung (von 20 % Superdividende): 10 % von (12'000 - 1'200) : 100 x 20

- C. Beurteilen Sie die Bilanz der ElectroPlus AG in rechtlicher Hinsicht, indem Sie nachfolgend die zutreffende Auswahlantwort ankreuzen und Ihren Entscheid begründen.

Die Bilanz zeigt einen Kapitalverlust (Unterbilanz mit gesetzlichen Folgen).

Begründung

Die Hälfte des Grundkapitals (Aktienkapitals) und der gesetzlichen Reserven ist nicht mehr (durch Aktiven) gedeckt.

Oder: Das Eigenkapital ist kleiner als die Hälfte des Grundkapitals (Aktienkapitals) und der gesetzlichen Reserven.

Aufgabe 3: Stille Reserven und Bewertung

A. Tabelle mit der Übersicht der stillen Reserven der AUTHENTIC AG; in jedes leere Feld der Tabelle ist eine Zahl einzusetzen.

| Bilanzposition | Bestand stille Reserven per 31.12.2016 (in CHF-Kurzzahlen) | Bestand stille Reserven per 31.12.2017 (in CHF-Kurzzahlen) | Veränderung stille Reserven im 2017 (in CHF-Kurzzahlen) |
|------------------------------|---|---|--|
| Forderungen / WB Forderungen | 284 | 306 | 22 |
| Handelswaren | 1'200 | 1'020 | - 180 |
| Werbematerial | 48 | 0 | - 48 |
| Beteiligungen | 0 | 100 | 100 |
| Sachanlagen | 1'285 | 1'450 | 165 |
| Rückstellungen | 150 | 0 | - 150 |
| Totalbeträge | 2'967 | 2'876 | - 91 |

B. Kreuzen Sie zur Tabelle mit den Totalbeträgen der stillen Reserven der AUTHENTIC AG die korrekte(n) Aussage(n) an.

- Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt stille Reserven gebildet.
- Das externe Eigenkapital ist per 31.12.2017 tiefer als das interne Eigenkapital.
- Der externe Jahresgewinn 2017 ist um 2'830 tiefer als der interne Jahresgewinn 2017.
- Die Veränderung der stillen Reserven im 2017 wurde in der externen Finanzbuchhaltung mit dem Buchungssatz «Erfolgsrechnung an stille Reserven 150» erfasst.
- Der interne Jahresgewinn 2017 ist durch die stillen Reserven nicht verändert worden.
- Eine solche Verfälschung der externen Jahreszahlen der AUTHENTIC AG durch stille Reserven verstösst gegen das Schweizer Rechnungslegungsrecht.
- Die Veränderung der stillen Reserven im 2017 hat das externe Eigenkapital vermindert.
- Der Bestand an stillen Reserven per 31.12.2017 ist Teil des internen Eigenkapitals.

C. Zwei allgemeine rechtliche Bewertungsgrundsätze (Fachbegriffe) mit den massgebenden Gesetzesartikeln, welche die AUTHENTIC AG bei der Bewertung ihrer Schulden zu berücksichtigen hat.

- ① Vorsichtsprinzip (Höchstwertprinzip oder Tiefstwertvorschriften)
Art. 960 OR (Art. 960e OR)
- ② Einzelbewertung oder Nennwertprinzip
Art. 960 OR oder Art. 960e OR

Aufgabe 4: Geldflussrechnung

- A. Wie hat die BEO-Music AG das «Agio aus Kapitalerhöhung» im Geschäftsjahr 2017 verbucht? Setzen Sie entsprechend die korrekten Kontobezeichnungen in die zwei leeren Felder der Tabelle ein, wenn wir annehmen, dass es sich dabei um eine Banktransaktion handelte. Es gilt der Kontenplan gemäss Beilage.

| | | |
|------|----------------------------|-----|
| Bank | Gesetzliche Kapitalreserve | 150 |
|------|----------------------------|-----|

- B. Berechnen Sie für die BEO-Music AG die folgenden drei Grössen:

Free-Cash-Flow 2017: 124 → 1'145 - 1'021

Bestand flüssige Mittel per 31.12.2017: 941 → 1'098 - 157

Dividendenzahlung 2016: 680 → 293 - 2'084 + 978 + 320 - 187

- C. Entscheiden Sie (durch Ankreuzen), ob die nachfolgenden Aussagen zu den Finanzzahlen der BEO-Music AG richtig oder falsch sind. Falsche Aussagen berichtigen Sie jeweils auf der leeren Zeile.

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Der Cash-Flow 2017 hat gegenüber dem Vorjahr um 82,01 % abgenommen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ... um 45,06 % abgenommen. | | |
| 2. Die kurzfristigen Forderungen haben im Geschäftsjahr 2017 abgenommen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ... zugenommen. | | |
| 3. Der Rückgang des Cash-Flows im 2017 ist unter anderem auf die gegenüber dem Vorjahr geringeren Abschreibungen zurückzuführen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Abschreibungen sind nicht geldwirksam (je tiefer die Abschreibungen, desto höher der Jahresgewinn). | | |
| 4. Der Bilanzgewinn per 31.12.2017 besteht aus dem Jahresgewinn 2017 sowie dem Gewinnvortrag. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sowohl 2016 wie auch 2017 konnte die BEO-Music AG ihre Investitionen aus dem intern erwirtschafteten Cash-Flow finanzieren. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

D. Führen Sie aufgrund der Finanzzahlen das Konto Sachanlagen für das Geschäftsjahr 2017 (ohne Buchungssätze).

| Sachanlagen | |
|--------------------|----------------------|
| 4'950 (AB) | (Desinvestition) 112 |
| 44 (Gewinn) | (Abschreibungen) 550 |
| 648 (Investition) | (S) 4'980 |
| 5'642 | 5'642 |